**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 12=32 (1866)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Kreisschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden

der Kantone

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit nun die Militärdirektion vor ben Maimablen, wo sie ohnehin noch viele Geschäfte zu erledigen ha= ben werde, zur Nichtbehandlung diefer Angelegenheit einen Anlag habe, halte er ein folches Schreiben, wie biefe es wunsche, fur zwedmäßig.

Mit biesem Ausweg sprach sich nun auch Oberftl. von Erlach einverstanden aus, ba er ben bevorfte= hendenAntrag, welcher mit ben von ihm lange aus= gesprochenen Unfichten übereinstimme, für einen nun überraschend schnell gereiften noch größern Fortschritt als nur die Ausbildung ber Afpiranten bei ber Mannschaft halte.

In biefem Sinne murbe benn auch zu verfahren beschloffen, Biel ale fünftigen Festort bezeichnet und noch einige Belbgeschäfte erledigt.

Bald gings zu dem von 32 Mann besetzten Mit= tagstisch, an welchem bis gegen 5 Uhr Gebanken= austausch unter ben Ginzelnen waltete, bie und ba von einer Bataillonsmufit im Nebenzimmer unterbrochen. Um 5 Uhr entführte ein Bahnzug etwa bie Salfte ber Unwesenden, worunter ber Militar= birektor. Man ichloß die Blieber um ben geliebten Dberft Brugger und ben Brafibenten und nun erft floffen die Strome bes Beiftes in öffentlicher Rebe ernster und heiterer Art, mit und ohne Soch und Becherflang.

Die Salz= und Bemuszulage, die laut Befet ber Mannschaft bei ben Wiederholungefurfen gebührt, aber nicht bezahlt wird, und die Staatshulfe gur Ausruftung armer Refruten wurden als bringende Forberungen bezeichnet und auch ber Anregung von unten, aus bem Beift bes gemeinen Mannes ge= rufen.

Die Mufit, verstärft burch einen gemischten Chor und bas Bolf überhaupt, trug bagu bei, bag bie Berhandlung am Schluffe ein fleines Bolfsfest wurde.

# Areisschreiben des eidg. Militardepartements an die Militärbehörden der Kantone.

(Vom 9. April 1866.)

### hochgeachtete herren!

Beiliegend übermachen wir Ihnen die Formular= Schießtabellen fur bie freiwilligen Schiegvereine, bie im laufenben Jahre fich um einen Beitrag nach Maßgabe bes Reglements vom 13. Mai 1864 be= werben wollen.

Sofern Sie mehr Cremplare ber Schießtabelle be= burfen, so ift unfere Ranglei bereit bas Rothige nachzusenben.

Wir machen Sie barauf aufmerksam, bag einer Abanderung gemäß, die wir an der auf der letten Seite des Formulars enthaltenen Anleitung für

Butunft nicht mehr verlangt wird, bag bei jebem einzelnen Mitgliede bie Prozente ausgerechnet wer= ben; es genügt, wenn biese Ausrechnung für bie To= taltreffer jeder einzelnen Waffe, beziehungsweise je= ber einzelnen Diftang ftattfindet.

Bei biefem Unlaffe ersuchen wir Sie, biefenigen Schießtabellen, bie nicht nach ber barauf enthaltenen Anleitung angefertigt find, von Ihnen aus zu bef= ferer Abfaffung zurudzuweisen und unter allen Um= ftanden bafur zu forgen, daß uns biefelben rechtzei= tig eingefandt werben. Berfpatete Ginfenbungen fonnten wir nicht mehr berücksichtigen.

Bon gegenwärtigem Rreisschreiben legen wir für jebe Gefellichaft je ein Eremplar bei, bamit Ihnen die Mittheilung an dieselben bezüglich der nunmehr sehr vereinfachten Ausfüllung der Formulare erleich= tert werbe.

Mit vollkommener Sochachtung!

Der Vorfteber bes eibgen. Militarbepartements: Kornerod.

## Churgauischer Kavallerieverein.

Sonntag ben 8. April versammelte fich in Wein= felben ber thurgauische Ravallerieverein (circa 32 Mitglieber ftart). Das haupttraktandum nach ben Vorstandswahlen, der Rechnungsabgabe 2c. war bas Referat eines Mitgliebes "über bas Sabelfechten unb seinen Rugen für bie Ausbildung des Reiters."

Der Referent beweist zuerft, bag Gewandtheit in handhabung bes Sabels zu den hervorragenoften Eigenschaften eines tuchtigen Ravalleriften gehore und beutet barauf bin, wie beflagenswerth es bes= balb fei, bag bie Zeit in ben Refrutenschulen ichon so von andern Fächern in Anspruch genommen werbe, bağ für biefen fehr wichtigen Unterrichtszweig nur fehr wenige Stunden verwendet werden konnen. 3m hinblid auf bieg finde er es fur zwedmäßig, wenn fich Fechtvereine bilben wurden, die es fich zur Pflicht machten, fich außer bem Dienft unter Leitung eines Offiziere ober Unteroffiziere im Fechten zu üben.

Im Weitern macht er barauf aufmerksam, bag es Pflicht bes Ravallerievereins ware, burch einen Bei= trag aus ber Raffe an bie Anschaffungen von Baf= fen und Masten bas Entstehen folcher Bereine gu erleichtern, und ftellt ichließlich ben Antrag: "Der Ravallerieverein gibt einen angemeffenen Beitrag an bie Anschaffungskosten jedem im Kanton sich bilden= den Fechtverein, der unter seinen Mitgliedern wenig= stens feche Mitglieber bes Ravallerievereins gablt, und fich unter gehöriger Leitung zu regelmäßigen Uebungen versammelt.

Wenn jedoch ein folder Berein fich innert Jahres= frift nach feiner Constituirung, refp. Erhaltung bes Ausfüllung der Schiefiliten angebracht haben, in Beitrags, wieber auflost, fo muß der Beitrag wie-